



Wir wechseln und beraten. Neutral und kostenlos

Über uns Aktuelles Wechsel-Service Vergleichsrechner Kündigungshilfe Rechtshilfe

Die Themenübersicht für diesen Newsletter:

1. Ein frohes neues Jahr 2024?
2. Wegfall der Preisbremsen trifft fast 600.000 EWE-Kunden
3. Fernwärme? Nein danke
4. Unsere Wechselempfehlungen für Dezember 2023
5. Strom- und Gaspreisentwicklung
6. Persönliche Beratung im Bürgerhaus Schortens

1. Ein frohes neues Jahr 2024?

Ja und Nein

Wenn wir die Krisen und die Not in der Welt sehen, und uns die Perspektivlosigkeit für Millionen von Menschen vor Augen führen, dann wird es nur für einige Privilegierte ein frohes Jahr 2024 geben.

Wir in Deutschland gehören dazu, ausgenommen eine kleine Minderheit, welche ihre Energie- Verträge nicht im Blick hatten.

Für sie war das Jahr 2023 eine kleine Katastrophe und die wird sich auch teilweise noch im Jahr 2024 fortsetzen, wenn man nicht handelt.

Viele haben gehandelt

So konnten wir 2023 in über 6.000 Einzel- Beratungen, diesen Personen einen Weg weisen, wie Sie ihre Kosten bei Strom und Gas so gering wie möglich halten konnten. Bei vielen halbierte sich so die monatliche Belastung im Vergleich zum Vorjahr.

Womit müssen wir im neuen Jahr rechnen?

Vergünstigungen bei Strom und Gas fallen für den normalen Verbraucher weg und Mehrbelastungen wurden bereits verabschiedet, weitere werden dazu kommen.

Da wären beispielsweise die

- Preisdeckelung - fällt ab Januar 2024 weg
- Mehrwertsteuer - ab März wieder 19 % für alle Energiearten
- CO2 Umlage - steigt ab Januar 2024
- Netzkosten - Zuschuss für Übertragungsnetzbetreiber vom Bund gestrichen und müssen über die Netzentgelte vom Verbraucher gezahlt werden
- Strommenge - stark steigender Verbrauch, fehlender Strom muss teuer eingekauft werden
- Gasmenge - Flüssiggas und allgemeine Engpässe verteuern Gas langfristig.

Was bedeutet das im Einzelnen?

Es hört sich erst einmal alles sehr schlimm an, aber wenn man genauer hinschaut, relativiert sich vieles.

1. Strom:

Ein normaler Durchschnittshaushalt zahlte 2017 für 3.500 kWh Strom = **827 Euro/ Jahr**. Wenn man die Einkommens- und Preissteigerung mit nur 3% im Jahr ansetzt, ergibt sich ein normaler Strompreis für 2024 von **1.017 Euro / Jahr** = ein Plus von **190 Euro** (23%)

Wir zahlen aber z.Z. am Markt nur **886 Euro / Jahr** = ein Plus von **64 Euro** (7%)

D. h., für alle, die immer regelmäßig gewechselt haben, gibt es keinen Grund zur Klage, man zahlt - Stand heute - effektiv **131 Euro weniger** als man normal hätte erwarten müssen.

2. Gas:

Ein normaler Durchschnittshaushalt zahlte 2017 für 18.000 kWh Gas = **717 Euro/ Jahr**. Wenn man die Einkommens- und Preissteigerung mit nur 3% im Jahr ansetzt, ergibt sich ein normaler Gaspreis für 2024 von **882 Euro / Jahr** = ein Plus **165 Euro** (23%)

Wir zahlen aber z.Z. am Markt **1.415 Euro / Jahr** = ein Plus **698 Euro** (97%)

D. h., ca. 74% mehr als man eigentlich normal erwarten konnte!

Hieran ist zu arbeiten, durch Einsparungen/Optimierungen und evtl sogar Sanierungen und einen Heizungswechsel.

Jeder sollte aber zu mindestens die Energiepreise im Blick behalten. Lassen Sie sich eine **Empfehlung** geben oder geben Sie uns einen **Auftrag zum Wechsel** .

Bei einem Wechsel zum Laufzeitende bzw. bei einer Preisanpassung (Sonderkündigung) erreicht man beim Strom in etwa die Werte wie in 2017 und bei Gas einen Preis, der zu mindestens, erträglich ist.

2. Wegfall der Preisbremsen trifft fast 600.000 EWE-Kunden

Für fast jeden dritten Kunden des Oldenburger Versorgers wird es ab Januar teurer.

Eine Überschrift/Artikel im „JEVERSCHEN-WOCHENBLATT“ vom 11.12.2023, die viele Fragen aufwirft.

Teuerung wegen Wegfall der Preisbremse? Oder eine der Folgen von vielen Versäumnissen?

Dieses müssen sich sicherlich viele fragen lassen, denn das betrifft nicht nur die Kunden der EWE.

- Die Preisbremse war gesetzlich immer nur bis zum Ende des Jahres verankert und es war eine Option für 3-4 weitere Monate offengehalten worden, die neu beschlossen werden musste - also gewarnt war jeder.
- Seit Herbst 2022 war jeder über ausufernde Gaspreise und Strompreise informiert. Trotzdem hat man nicht adäquat reagiert und ist erst wach geworden, als die monatlichen Abschläge in die Höhe schossen.
 - Auf ein oder mehrere Preiserhöhungsschreiben wurde nicht mit einer Sonderkündigung reagiert
 - Vertragslaufzeit wurde nicht im Blick behalten und so ist man ins nächste Vertragsjahr gerutscht und musste weiter die hohen Preise zahlen.

Die armen Grundversorger?

Unverständlich ist aber, wenn, wie ausgeführt, überwiegend Haushalte in der Grundversorgung betroffen sind.

- Nur ein kleiner Teil der Belieferten ist hier, aus welchem Grund auch immer, nicht in der Lage sich zu informieren und seinen Anbieter zu wechseln. Die seien hier ausgenommen.
- Der Großteil ist aber zu bequem und viele bleiben bei einer einmal getroffenen Entscheidung - zur Freude der Grundversorger.
- Jeder hat die Möglichkeit sich jederzeit aus der Grundversorgung zu verabschieden und damit viele hunderte Euro zu sparen.

Hier die Sparpotenziale die jeden Monat neu im Newsletter bekanntgegeben werden:

Weser-Ems (26419) / Grundversorger EWE								
Stromverbrauch		Empfehlung 1		Empfehlung 2		Grundvers. ab 01.07.		Ersparnis
Single :	1.500 kWh	e-on	500 €	E wie einfach	500 €	EWE comfort.	746 €	246 € 49,2%
Paar:	2.500 kWh	Lichtblick	721 €	eprimo	733 €	EWE comfort.	1.116 €	395 € 54,7%
n. Haush.:	3.500 kWh	Lichtblick	949 €	eprimo	972 €	EWE comfort.	1.485 €	536 € 56,5%
Gasverbrauch		Empfehlung 1		Empfehlung 2		Grundvers. ab 01.07.		Ersparnis
70m2:	12.000 kWh	MITGAS	1.025 €	Brillant	1.081 €	EWE comfort.	1.853 €	828 € 80,7%
Wohn.	18.000 kWh	MAINGAU	1.418 €	yippie	1.463 €	EWE comfort.	2.688 €	1.270 € 89,6%
Haus	24.000 kWh	MAINGAU	1.887 €	yippie	1.913 €	EWE comfort.	3.523 €	1.636 € 86,7%

Also,

- je nach Verbrauch **spart man** bis weit über **1.000 Euro**,
- nicht den Staat in die Verantwortung nehmen, sondern **selbst aktiv werden**.
- lassen Sie sich eine **Empfehlung** geben

3. Fernwärme? Nein danke

Wenn man ein warmes Zuhause haben wollte, war

1. Das A und O in den letzten 15 Jahren eine Brennwert-Gastherme.

- Die Investitionskosten waren niedrig,
- der Netzanschluss meist vorhanden, und
- auch die Gaspreise waren niedrig und • der Versorger war frei wählbar

Seit dem Inkrafttreten des Erneuerbaren Energie Gesetzes ist das Ende dieser CO2 schädlichen, aber billigen Versorgung, absehbar.

2. Das neue Zauberwort heißt Wärmepumpe?

- Die Investitionskosten sind bei einer Luftwärmepumpe noch hoch und bei einer Erdwärmepumpe riesig.
- Die Gebäudevoraussetzungen sind nicht immer gegeben und können benötigte Investitionen für eine Sanierung voraussetzen.
- Das Stromnetz ist meist überall dafür ausgelegt
- Die Vorgabe, dass die eingesetzte Energie zukünftig min. zu 65 % aus Erneuerbaren Energien bestehen muss, kann nur erfüllt werden, wenn der Großteil des Stroms von der eigenen PV-Anlage kommt.
- Der Stromversorger ist hier wählbar

3. Mit dem Gebäude-Energiegesetz wurde das Thema „Fernwärme“ wieder hoffähig

- Fernwärme macht nur in urbanen Gebieten Sinn
- Die Fernwärmeeerzeuger müssen langfristig, sicher Wärme produzieren können.
- Fernwärmekunden haben keine Möglichkeit, den Versorger zu wechseln, denn Sie haben das Monopol in dem Netzgebiet.
- wenn Sie unzufrieden mit den Preisen oder dem Service ihres Anbieters sind, Pech gehabt.
- Die Preisgestaltung ist für den Einzelnen nicht nachvollzieh- und vergleichbar.

So setzen sich Kosten für Fernwärme zusammen

1. Grundpreis auch „Anschlusswert“ oder „Leistungspreis“ genannt:
Dieser Preis wird pro Kilowatt Nennleistung berechnet. Enthalten sind die Kosten für das Leitungssystem, die Bereitstellung der Wärme und die Wartungsarbeiten des Netzbetreibers. Der Grundpreis liegt für ein Einfamilienhaus bei 300 bis 450 Euro/Jahr
2. Arbeitspreis auch Verbrauchspreis.
Über einen Wärmemengenzähler wird der jährliche Wärmeverbrauch berechnet und entsprechend pro Kilowattstunde abgerechnet. Man muss ca.10 Cent/kWh rechnen. Hier wurden aber auch schon Preise von über 20 Cent gefordert.
3. Dienstleistungspreis:
Er deckt die Kosten für Messung und Abrechnung und kann je nach Anbieter zwischen 100 und 250 Euro pro Jahr betragen.
Für ein Einfamilienhaus mit einer jährlichen Wärmeleistung von 20.000 Kilowattstunden können für Fernwärme-Kunden Kosten von 2.000 bis 2.700 Euro anfallen. Bei einer Gasheizung / Wärmepumpe würden das ca.1.585 Euro sein.

Vor diesem Hintergrund gibt es zurzeit nur eine Alternative - Wärmepumpe

4. Unsere Wechselempfehlungen für Januar 2024

Aufgrund der extrem hohen Preiserhöhungen bei Strom und Gas sollte man bei laufenden Verträgen die schriftliche Preisanpassung des Anbieters abwarten und nicht einfach kündigen. Bitte lassen Sie sich eine Empfehlung geben.

Die nachfolgenden Übersichten für die Bereiche Weser-Ems, Wilhelmshaven, Bremen, Emden und Norden dienen zur allgemeinen Information und beziehen sich auf den Erstellungszeitpunkt. Bitte beachten Sie, dass sich die Energiepreise stündlich ändern können und damit auch die jeweils günstigsten Anbieter. Die Tabellen sind dementsprechend nur eine Momentaufnahme.

Nutzen Sie für eine Empfehlung bitte unbedingt unseren "**Wechsel-Service**".

Die Ersparnis bei einem Strom- oder Gaswechsel im Januar 2024

Die 5 großen Grundversorger im Weser / Ems - Bereich gegenüber dem derzeit Günstigen am Markt

Achtung Neu: Heizstrom für Wärmepumpe getrennte Messung (Neubau KW 70 - 120 m2)

Weser-Ems (26419) / Grundversorger EWE		https://www.ewe.de/grundversorgung-preise-bedingungen			
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundvers. ab 01.07.	Ersparnis	
Single : 1.500 kWh	Lichtblick 482 €	eprimo 490 €	EWE comfort. 754 €	272 €	56,5%
Paar: 2.500 kWh	Lichtblick 684 €	eprimo 714 €	EWE comfort. 1.124 €	440 €	64,3%
n. Haush.: 3.500 kWh	Lichtblick 886 €	eprimo 978 €	EWE comfort. 1.493 €	607 €	68,6%
Wärmepumpe: 4.500 kWh	EnBW 998 €	WEMAG 1.003 €	EWE wärmep. 3.032 €	2.034 €	203,8%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundvers. ab 01.07.	Ersparnis	
70m2: 12.000 kWh	Brillant 1.036 €	goldgas 1.041 €	EWE comfort. 1.853 €	817 €	78,8%
Wohn. 18.000 kWh	MAINGAU 1.415 €	goldgas 1.418 €	EWE comfort. 2.688 €	1.273 €	90,0%
Haus 24.000 kWh	Brillant 1.850 €	MAINGAU 1.851 €	EWE comfort. 3.523 €	1.673 €	90,4%

Stadt W-haven (26389) / Grundversorger GEW		https://www.gew-wilhelmshaven.de/havengas/			
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis	
Single : 1.500 kWh	Lichtblick 443 €	eprimo 455 €	GEW basis 707 €	264 €	59,5%
Paar: 2.500 kWh	Lichtblick 647 €	eprimo 668 €	GEW basis 1.106 €	459 €	70,9%
n. Haush.: 3.500 kWh	Lichtblick 851 €	eprimo 928 €	GEW basis 1.505 €	654 €	76,8%
Wärmepumpe: 4.500 kWh	WEMAG 988 €	EnBW 996 €	GEW basis 1.949 €	961 €	97,3%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis	
70m2: 12.000 kWh	Brillant 977 €	goldgas 981 €	GEW basis 1.655 €	678 €	69,4%
Wohn. 18.000 kWh	goldgas 1.393 €	eprimo 1.394 €	GEW basis 2.410 €	1.017 €	73,0%
Haus 24.000 kWh	MAINGAU 1.835 €	Brillant 1.838 €	GEW basis 3.163 €	1.328 €	72,4%

Stadt Bremen (28211) / Grundversorger SWB		https://www.swb.de/strom/strom-basis			
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis	
Single : 1.500 kWh	eprimo 461 €	Lichtblick 470 €	SWB basis 648 €	187 €	40,6%
Paar: 2.500 kWh	Lichtblick 688 €	goldgas 689 €	SWB basis 1.000 €	312 €	45,4%
n. Haush.: 3.500 kWh	Lichtblick 910 €	goldgas 988 €	SWB basis 1.353 €	443 €	48,6%
Wärmepumpe: 4.500 kWh	WEMAG 1.020 €	EnBW 1.029 €	SWB basis 1.705 €	685 €	67,1%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis	
70m2: 12.000 kWh	MONTANA 1.054 €	goldgas 1.104 €	SWB basis 1.517 €	463 €	43,9%
Wohn. 18.000 kWh	MAINGAU 1.528 €	goldgas 1.530 €	SWB basis 2.216 €	688 €	45,0%
Haus 24.000 kWh	MAINGAU 2.024 €	Brillant 2.027 €	SWB basis 2.915 €	891 €	44,0%

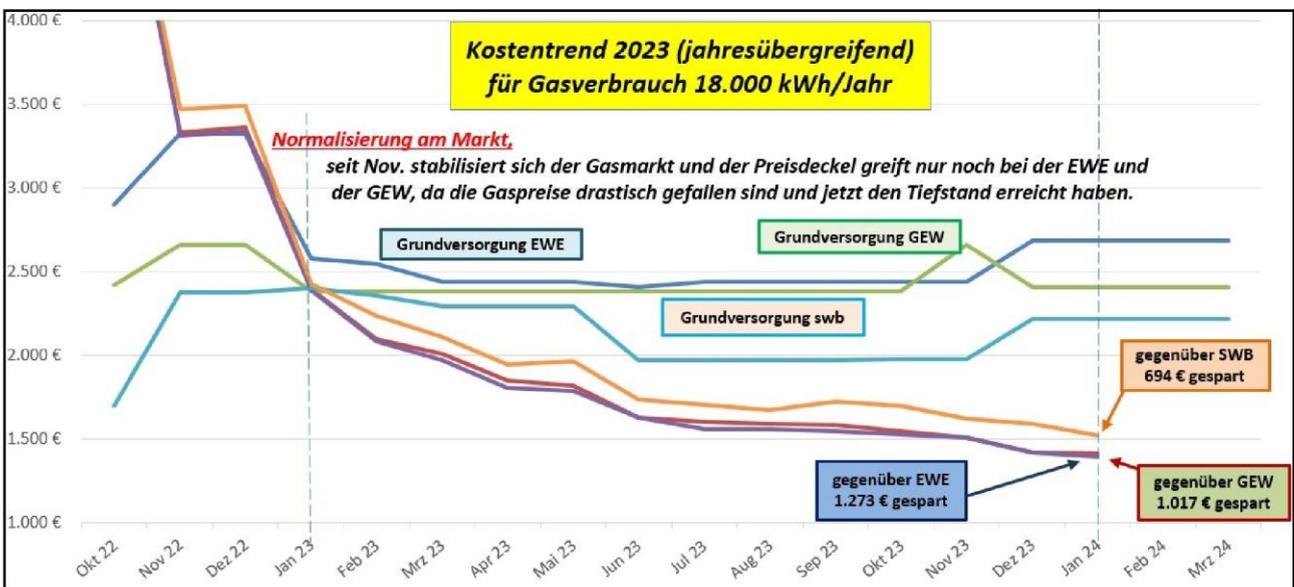
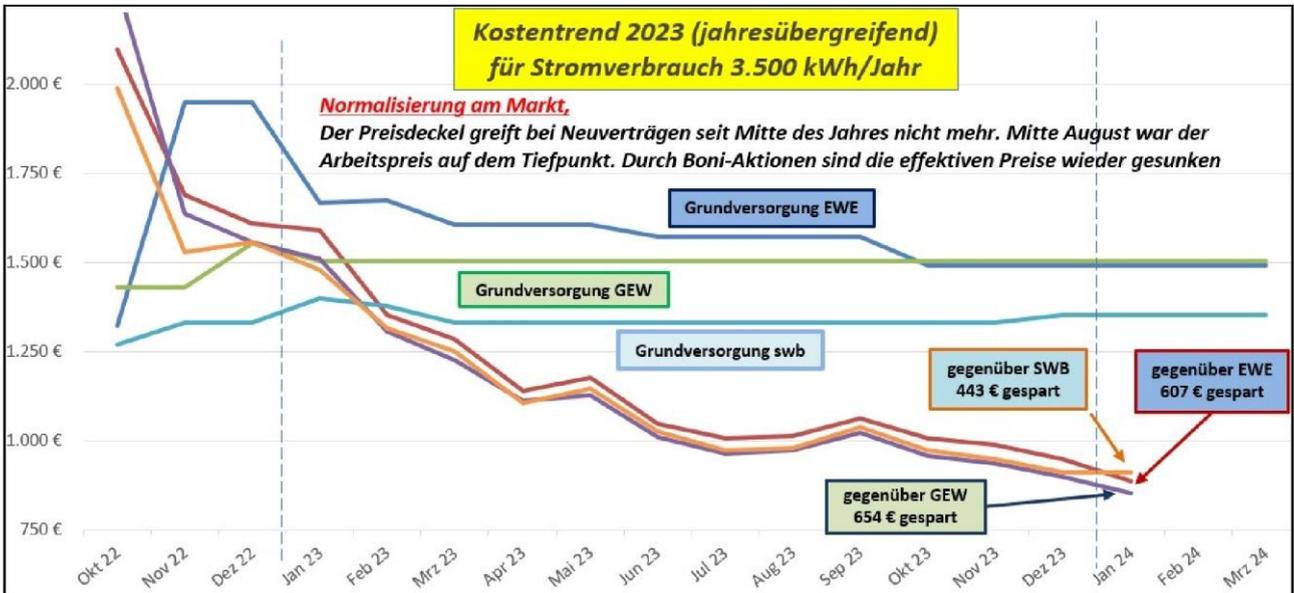
Stadt Norden (26506) / Grundversorger SWN		https://stadtwerke-norden.de/produkte/strom/			
Stromverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis	
Single : 1.500 kWh	Lichtblick 471 €	eprimo 496 €	SWN basis 690 €	219 €	46,4%
Paar: 2.500 kWh	Lichtblick 694 €	eprimo 727 €	SWN basis 1.094 €	400 €	57,6%
n. Haush.: 3.500 kWh	Lichtblick 921 €	eprimo 1.028 €	SWN basis 1.489 €	568 €	61,6%
Wärmepumpe: 4.500 kWh	WEMAG 989 €	Lichtblick 1.080 €	SWN basis 1.888 €	899 €	90,9%
Gasverbrauch	Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis	
Zi.- 70m2: 12.000 kWh	eprimo 1.042 €	goldgas 1.042 €	SWN basis 1.708 €	666 €	63,9%
gr.Wohn. 18.000 kWh	MAINGAU 1.451 €	eprimo 1.451 €	SWN basis 2.485 €	1.034 €	71,2%
gr.Wohn. 24.000 kWh	MAINGAU 1.916 €	VATTENFALL 1.937 €	SWN basis 3.261 €	1.345 €	70,2%

Stromverbrauch		Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
Single :	1.500 kWh	Lichtblick 465 €	goldgas 523 €	SWE klassik 796 €	331 € 71,2%
Paar:	2.500 kWh	Lichtblick 698 €	goldgas 782 €	SWE klassik 1.251 €	553 € 79,2%
n. Haush.:	3.500 kWh	Lichtblick 940 €	goldgas 1.092 €	SWE klassik 1.706 €	766 € 81,5%
Wärmepumpe:	4.500 kWh	WEMAG 989 €	Lichtblick 1.094 €	SWE klassik 2.160 €	1.171 € 118,4%
Gasverbrauch		Empfehlung 1	Empfehlung 2	Grundversorger	Ersparnis
70m2:	12.000 kWh	Brillant 1.062 €	goldgas 1.076 €	SWE klassik 1.873 €	811 € 76,4%
Wohn.	18.000 kWh	MAINGAU 1.499 €	eprimo 1.510 €	SWE klassik 2.727 €	1.228 € 81,9%
Haus	24.000 kWh	MAINGAU 1.963 €	Brillant 2.010 €	SWE klassik 3.581 €	1.618 € 82,4%

5. Strom- und Gaspreisentwicklung

Aus den folgenden Tabellen können Sie die Strom- und Gaspreisentwicklung in Friesland, Wilhelmshaven und Bremen entnehmen. Sowohl im Strom- als auch im Gasmarkt vergleichen wir die Grundversorgungstarife der EWE, GEW und SWB mit den aktuellen Marktpreisen anderer Anbieter.

Diese Trends sind - bis auf wenige Ausnahmen - für das gesamte Bundesgebiet so abbildbar.



6. Persönliche Beratung im Bürgerhaus Schortens

Wir sind wieder zu den gewohnten Zeiten im Bürgerhaus Schortens anzutreffen: Dienstagabend von 18:00 bis 20:00 Uhr sowie Donnerstagsvormittag von 09:00 bis 11:00 Uhr.

Unser Team ist natürlich auch telefonisch unter 04423 9270024 oder per E-Mail für Sie erreichbar.

Wichtig: Keine persönlichen Beratungen unter der Vereinsanschrift, sondern nur im Bürgerhaus Schortens in der Weserstr. 1.

Sprechen Sie uns bei Fragen gerne an.

Beste Grüße aus Schortens
Das Team von "Bezahlbare Energie e. V."

Impressum

Bezahlbare Energie e. V.

Ammerländer Str. 4

26419 Schortens

E-Mail: info(at)bezahlbare-energie.de

Telefon: 04423 9270024

Telefax: 04423 9270026

1. Vorsitzender: Günter
Hinrichs
guenter.hinrichs(at)bezahlbare
-energie.de

2. Vorsitzender: Detlef
Beekmann
detlef.beekmann(at)bezahlbare-energie.de

Registergericht: Amtsgericht Oldenburg

Registernummer: VR 200977

Beratungen nur im Bürgerhaus Schortens
Weserstr. 1
26419 Schortens